

P R E S S E M I T T E I L U N G

GREEN IT - FINALIST BEIM FUJITSU SELECT INNOVATION AWARD 2018

Auszeichnung für herausragendes Projekt GREEN IT CLOUD

Dortmund, 14. November 2018

Die Green IT aus dem TechnologiePark Dortmund wurde im Rahmen des weltweiten Wettbewerbs „Fujitsu Select Innovation Award 2018“ als „Runner-up“ ausgezeichnet: Das Unternehmen hatte es auf die Shortlist für den Innovationspreis 2018 geschafft. Die Auszeichnung wurde von dem führenden Anbieter von informations- und telekommunikationsbasierten Geschäftslösungen (ITK) in Japan und Europa am 7. November 2018 in München vergeben. Dort fand das Fujitsu Forum München statt, mit mehr als 10.000 Besuchern eine der größten IT-Veranstaltungen ihrer Art. Das Forum bietet Business- und IT-Führungskräften aus aller Welt die Möglichkeit, sich darüber auszutauschen, wie innovative digitale Lösungen die Wirtschaft und Gesellschaft verändern.

Ausgezeichnet wurde das Dortmunder Unternehmen für sein Produkt GREEN IT CLOUD. Für die Rechenleistung von zukunftsweisenden Technologien ist vor allem eins erforderlich: Energie. Die Green IT bietet seinen Kunden besonders nachhaltige und kosteneffiziente Cloud Services in einem Rechenzentrum in einer Windenergieanlage an. Entwickelt und betrieben wird dieses innovative Rechenzentrumskonzept „WindCORES“ vom deutschen Projektentwickler im Bereich erneuerbarer Energien WestfalenWIND IT in Paderborn.

Aus der Pressemitteilung von Fujitsu, siehe Link:

<https://www.fujitsu.com/de/about/resources/news/press-releases/2018/2018-11-07-select-innovation-award-2018-fujitsu-zeichnet.html>

„Auf die Shortlist für den SELECT Innovation Award schaffte es außerdem der deutsche Serviceprovider Green IT – Das Systemhaus. Green IT besiedelt das erste nahezu emissionsfreie Rechenzentrum in Deutschland, das sich in einer Windenergieanlage befindet. Die Hosting-Lösung ist Teil des WindCORES-Konzepts der WestfalenWIND IT und ermöglicht es Green IT, seinen Kunden nachhaltige und kostengünstige Cloud-Services anzubieten. Energieeffiziente Fujitsu PRIMERGY-Server und die ETERNUS-Speichertechnologie helfen dabei, den Strom- und Kühlbedarf zu reduzieren und den Energieverbrauch weiter zu senken.“

Weitere Informationen und Zitate finden Sie in der Pressemeldung unter: Emissionsarmes Rechenzentrum in der Windturbine - Fujitsu macht's möglich.“ (*siehe Link unten*)

Aus der Pressemitteilung von Fujitsu, siehe Link:

<https://www.fujitsu.com/de/about/resources/news/press-releases/2018/2018-11-06-emissionsarmes-rechenzentrum-in-der-windturbine.html>

Christian Leutner, Vice President and Head of Product Business bei Fujitsu Europe: „Dieses innovative Projekt aus Deutschland unterstreicht den Co-Creation Ansatz, den Fujitsu mit seinen Partnern und Kunden umsetzt. Daraus entstehen effiziente Lösungen, wie sie etwa vom WindCORES-Rechenzentrum genutzt werden: virtualisierte Services mit besonders ressourcenfreundlichem Energieverbrauch. So kann Green IT dem Anspruch treu bleiben, die Umwelt zu schonen und gleichzeitig kosteneffizient zu arbeiten. Das Unternehmen gehört zu den weltweit ersten Firmen, die dem Begriff ‘Green Cloud’ Leben einhauchen.“

Christian Hoffmeister, CIO von Green IT, ergänzt: „Unser Ziel ist es, nachhaltige und kostengünstige Lösungen zu realisieren. Leider brauchen noch immer viel zu viele Rechenzentren jede Menge Energie, die zumeist von fossilen Brennstoffen oder Kernkraft stammt. Für den Notfall stehen dann in der Regel

Dieselgeneratoren bereit. Die Lösung von WindCORES, angeboten von WestfalenWIND IT, ist für uns die logische Art und Weise, nahezu CO2-neutrale Dienstleistungen anbieten zu können. Dank der energieeffizienten Hardware von Fujitsu und dem umfassenden Support des Unternehmens können wir unsere Leistungen zu sehr attraktiven Konditionen zur Verfügung stellen.“

Dr. Gunnar Schomaker, Mitbegründer der WestfalenWIND IT Group, schließt: „In vielen Windgeneratoren ist jede Menge Platz, der problemlos für IT-Installationen genutzt werden könnte – Installationen, die das Fundament für die Rechenzentren der Zukunft bilden. Mit WindCORES können Provider wie Green IT ein ganz neues, anderes Portfolio an Cloud Services entwickeln. Die Kunden profitieren dabei nicht zuletzt auch von einem niedrigeren Energieverbrauch – ganz abgesehen von ihrer deutlich besseren Umweltbilanz.“

Bildtext

Foto: WestfalenWind

Von links nach rechts:

Christian Hoffmeister, CIO Green IT Das Systemhaus GmbH

Dr. Gunnar Schomaker, Mitbegründer der WestfalenWIND IT

Nähere Informationen zur Green IT Cloud finden Sie im Flyer (PDF).

**Ihr Kontakt bei der Green IT für Rückfragen,
weitere Informationen und Fotomaterial**

Stephanie van de Straat

Tel.

E-Mail

Leitung Unternehmenskommunikation Green IT

0231 / 28 680 162

s.vandestraat@greenit.systems

www.greenit.systems

www.facebook.com/greenitDortmund